

## Abschlussveranstaltung FOK 2021 am (2.) 9. Oktober 2021 im RomeroHaus Luzern

Gesellschaft und Kirchen stehen heute vor immensen Herausforderungen. Die Pandemie Covid19 stellt unser Leben auf den Kopf, während die Reichen noch reicher und die Armen noch ärmer werden, die Erderwärmung weiter voranschreitet und autoritäre Regierungen und Bewegungen weltweit zunehmen. Die Kirchen haben sich zu Beginn der Pandemie relativ schnell in die «Sakristei» zurückgezogen, aber doch bald wieder zu Wort gemeldet und waren im Rahmen der Abstimmung zur Konzernverantwortungsinitiative mit anderen gesellschaftlichen Kräften eine prophetische Stimme, die bei einigen behäbigen Kräften für Irritation gesorgt hat.

### *Eine erstaunliche Reihe*

Seit schon fast 20 Jahren veranstaltet das Forum für Offene Katholizität (FOK) Dialog-Veranstaltungen zu brennenden und kontroversen Themen an den Schnittstellen von Kirche, Theologie, Gesellschaft, Kultur und Politik (vgl. [www.fok.org](http://www.fok.org)). Bisher konnten 62 solche Dialoge durchgeführt werden; Leo Karrer, der vor Kurzem gestorben ist, war einer der Initiatoren und treibenden Kräfte. Corona-bedingt mussten die letzten Dialoge abgesagt werden. Aber wir möchten diese erstaunliche Reihe kritischer Auseinandersetzung nicht einfach sang- und klanglos versanden lassen, sondern in einer grossen Abschlussveranstaltung entsprechend würdigen und zugleich nach vorne schauen.

### *Leitfragen für Gespräche...*

Welches ist die prophetische und befreiende Rolle der Kirche heute? Wo zeigt sich der «Stachel» der Frohbotschaft? Wie kann Theologie und Glauben auf gesellschaftliche Fragen einwirken und dabei Partei ergreifen? Welche Herausforderungen sollten eine prophetische Kirche und Theologie unbedingt annehmen? Diese und ähnliche Fragen möchten wir mit ehemaligen und neuen Referentinnen und Referenten der FOK-Dialoge zusammen mit euch als langjährigen Dialoggästen, sowie mit Studierenden der nächsten Kirchengeneration aus Luzern, Fribourg und Chur diskutieren.

### *...in anregendem Rahmen*

Wir hoffen natürlich, nach der erzwungenen Isolation und Vereinzelung uns auch begrüßen, umarmen und von Angesicht zu Angesicht begegnen, das Leben feiern und uns gegenseitig bestärken zu können. Neben dem Austausch und der Debatte sollen deshalb auch Raum und Zeit für Begegnung und gegenseitige Bereicherung da sein. Wir denken, dass ein attraktives Programm mit Präsentationen, Reflexionen, Diskussionen, Kultur und Kulinarik dafür den passenden Rahmen bietet.

Für das Vorbereitungsteam:

Thomas Staubli, Brigitte Durrer, Josef Estermann

Programm (Entwurf):

**FOK Forum für offene Katholizität: Schlussveranstaltung (Samstag 2. oder 9. Oktober 2021)**

9h Eintreffen und Begrüssung

9:30 Prophetische Kirche Schweiz nach Kovi 20

Impulse von Rahel Ruch (angefragt) und Peter Kirchschräger (angefragt)

Arbeit in Gruppen, Plenum

12h Mittagessen

14h Arbeiten und Leben an der kirchlichen Basis jenseits von strukturellen Blockaden/Blockierern.

Impulse von Martin Kopp (angefragt) und Monika Schmid (angefragt)

Arbeit in Gruppen, Plenum

17h Ausklang mit Würdigungen, Apéro Riche und kulturellen Beiträgen (Slam, Poesie, Musik, Sketch)

bis max. 20h